

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In dem tal Ramor genant
 dann wurden gesant
Poten von moyle
 in das land Amorre
Das was künick über land
 von künick Heon genant
 und hiez in güdeichen piten
 das er von willichleichen suten
Das her hez fridlich
 also durch sein reich
 und mit gemach waren
 so beratt er sich mit scharn
Den in mit streites wer
 und prahet sein machich her
 und strait mit in sinen streit
 vil chrestlichleich an der zeit
Dez vil maniger gelag tot
 got den lemen helff tot
 mit so chrestlichleichen suten
 das si alda erstriten
So das si die haideuschaft
 von gotes hullf chraft
 hand verderbet vud erlagen
 die schrift hort wir sagen
Das ir da vil verdurb
 vud von durstes not ersturb
 vud von geschicht das ir vil
 ertöt von dem neid spil
 und in gab wider streites lon
 so ward erlagen Heon
 vud gelag in dem streit tot
 als gotes will so gepot
Do das her mit warhait
 mit gotes hullf da erstrait
Den sich in dem land da
 so vnder wunden si sich sa
Dez landes vud aller vezze
 die ysihelischen sezt
 von Jacob piz daron
 si gewonnen auch Eleon
Dez selben landes haubestat
 die mit grozer wer was gesat
Das ward in vnder tennich gar
 von dannu cheredo die schar
Den Jakob dem wazer do
 da ren leit lag Jericho
Vnd noch fleuzet der Jordan
 wgs der künick von Balan
Bestand mit chrestlichleicher wer
 in seinem land gotes her

Vnd strait auch mit Floray
 ein künick vud die in waren piz
Vnd die wurden gar
 erlagen von der ysihelischen schar
Vnd ward in das land Balan
 eigenleich vnder tan
So das si an den stunden
 chamen vuder lag sunden
Vnd taten swaz si wolden
 mit man chraft ab si solden
Vnd lagen gewaltichleich
 vor moab dem künickreich
Als das Saphoris sun der hiez Belak
 der do des künickreiches pflick
Ber nam vud hort ir chraft
 vud was si mit ritterschaft
In dem land ze Balan
 dem künig heren getan
Vnd wie er von in was erlagen
 vor vorhten müß er wagen
Vnd er eilt vud besand
 die pesten von dem land
Vnd alle die in den narn
 die weisiten so waren
Das si in nu ze diser tat
 hulken vud auch gäken rat
Er sprach dirz leit so chrestlich ist
 das ez in churzer frist
Vns verderbet vud vil er her
 also gärlleich sine wer
Az das künig piz auf die wurz
 das chraut tüt das ez churz
Vnd verbe vnt also gar
 an all wer hie dirz schar
Den weisen nu rieten do
 mit gemainem rat also
Das er zil in land
 von der Amorreynen land
Den weisen Balan dar
 der was von weishaw so gar
Er füllt vud voldhomen
 das er gar was anz genommen
Vnd man in het in seinen tagen
 für den weisiten weisagen
Vnd swen er nam in seine legen
 vud nu seine legen wolt geben
Er dauht sich gesegent avol
 als der gesegent wesen sol
Vnd swem er seinen fluch pot
 der dauht sich an den selden tot

C. 22.